

»Ernährungssicherung, Entwicklung und Engpässe von Wissen und Willen – Welche Rolle spielen Biowissenschaften zur Lösung drängender Zukunftsherausforderungen einer nachhaltigen Agrarwirtschaft?«

Fachkongress, zugleich Landesbiologentag 2017 des Verbandes Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin (VBio) e. V. und zweiter Agrobiodiversitätsgipfel in Kooperation mit der Universität Hohenheim und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

Herausforderungen/Ziele

- Intensive Agrarproduktion verursacht weltweit Kontaminationen von Böden und Grundwasser, Artenschwund und Erosionsschäden
- Ernährungssicherung der Weltbevölkerung
- Erhalt der Biodiversität
- Wird die Biologie in den verschiedenen Bereichen ihrem eigenen Anspruch gerecht und hat sie überhaupt einen Anspruch, Fehlentwicklungen zu korrigieren?
- Werden Biologen bei immer stärker werdender fachlicher Spezifizierung der Erfordernis einer interdisziplinären Lösungsentwicklung noch gerecht?

Schwerpunkte

- nachhaltige Landnutzungssysteme als Wege aus der Agrarkrise
- Rolle der Biologen bei der Umsetzung der nachhaltigen Agrarziele
- Best-practice-Beispiele
- breiter Diskussions- und Erfahrungsaustausch

Termin

Sa., 21. Oktober 2017

Ort

70593 Stuttgart, Universität Hohenheim, Euroforum

Teilnehmerkreis

Biologielehrer aller Schularten, Mitglieder des VBio, Multiplikatoren der Biologie, der Agrar- sowie Biowissenschaften und der Biomedizin aus Wissenschaft, Bildung, Wirtschaft, Verwaltung und Praxis sowie alle Interessierten

Tagungsleitung

Dr. Karin Blessing, Umweltakademie
Prof. Dr. Martin Hasselmann, Universität Hohenheim

Teilnehmerzahl

120

Tagungsgebühr

€ 20,- (incl. Mittagsimbiss)/
€ 10,- VBio-Mitglieder,
Studierende und Schüler
kostenfrei

Kassenzeichen

1675650004520

Seminarnummer

124 BL